

25-10 SR: Errichtung und Betrieb eines Gigabitnetzes im Rahmen des Lückenschlussprogramms Stadt Rosenheim

VO: UVaO Vergabeart: Ex post Veröffentlichung (Binnenmarktrelevanz)

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung	Stadt Rosenheim
Kontaktstelle	WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Voitag Rechtsanwaltsgesellschaft
Postanschrift	Königstraße 24
Ort	83022 Rosenheim
E-Mail	s.rennkamp@wr-recht.de

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Versorgung von 43 Adressen im Rahmen des Lückenschluss-Programms nach Nr. 9.1 der Gigabit-Richtlinie 2.0 mit Diensten eines nachhaltigen und hochleistungsfähigen Gigabit-Netzes. Hierbei handelt es sich um eine Dienstleistungskonzession. Die Konzessionsgeberin beabsichtigt, die Erschließung als Gigabit-Netz zu realisieren. Gegenstand der Konzession sind im Wesentlichen die Planung, die Errichtung und der Betrieb eines Gigabit-Breitbandnetzes sowie die Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen als Endkundenprodukte. Hierzu erfolgt die beabsichtigte Konzessionsvergabe im Rahmen der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke im Wirtschaftlichkeitslückenmodell. Das Gigabit-Netz soll vom Konzessionsnehmer geplant, errichtet und anschließend betrieben und zur Versorgung der Endkunden im Konzessionsgebiet genutzt werden. Es sollen nach dem Ausbau insgesamt 43 Adressen im Konzessionsgebiet mit gigabitfähigen Anschlüssen erschlossen sein. Die Konzessionierung erfolgt unter Beachtung der Leitlinien der Europäischen Union für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (2013/C 25/01) sowie der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in "grauen Flecken" (Gigabit-RR). Die Konzessionsgeberin hat auf Grundlage der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland (Gigabit-RL 2.0) in der Fassung vom 30.04.2024 durch den vorläufigen Zuwendungsbescheid vom 25.11.2024 sowie durch Änderungsbescheid vom 10.06.2025 eine vorläufige Förderzusage erhalten. Sie beabsichtigt zudem, Landesmittel in Anspruch zu nehmen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Rosenheim
Postanschrift	Königstraße 24
Ort	83022 Rosenheim

Auftragsvergabe

Wirtschaftsteilnehmer

Bezeichnung	komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH
Ort	83022 Rosenheim

Verfahrensart

Verfahrensart	Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
---------------	---

Zusätzliche Angaben

a) Die Angebotsaufforderungen werden nach abgeschlossenem

Teilnahmewettbewerb ausschließlich den Bewerbern zugeschickt, die die Konzessionsgeberin auf Grundlage der Teilnahmebedingungen als geeignet ermittelt hat.

b) Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber/-bieter behandelt.

Soweit sich eine Bietergemeinschaft an diesem Verfahren beteiligen möchte, ist mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage C.2-T Erklärung Bietergemeinschaft) vorzulegen.

Alle beteiligten Unternehmen (Mitglieder einer Bietergemeinschaft) haben jeweils für sich mit dem Teilnahmeantrag in der Bekanntmachung geforderten Nachweise über die Eignung zur Berufsausübung sowie die Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Anlage C.1.4-T) und die Vertraulichkeitserklärung (Anlage C.1.5-T) einzureichen.

In Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in der Bekanntmachung ist die geforderte Eigenerklärung zum Abschluss der Berufs- zw. Betriebshaftpflichtversicherung ebenfalls von jedem beteiligten Unternehmen der Bietergemeinschaft einzureichen. Gleiches gilt im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung für den Nachweis über den

25-10 SR: Errichtung und Betrieb eines Gigabitnetzes im Rahmen des Lückenschlussprogramms Stadt Rosenheim

VO: UVaO Vergabeart: Ex post Veröffentlichung (Binnenmarktrelevanz)

Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen. Alternativ kann die Bietergemeinschaft im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung jedoch auch eine auf sich (die Bietergemeinschaft) lautenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachweisen. Bei den übrigen Eignungskriterien und Mindestvoraussetzungen ist es ausreichend, wenn diese in Summe oder von einem Mitglied der Bietergemeinschaft vollständig erbracht werden.

c) Nach Unterzeichnung der Vertraulichkeitserklärung (Anlage C.1.5-T) wird den Bewerbern/Bietern die Anlagen B.1.1 und B.2 übermittelt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9CMV1B